

Course an der Wiener Börse vom 16. September 1889.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundst.-Obligationen (für 100 fl. Cr.).	Geld	Ware	Oesterl. Nordwestbahn	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware		
einheitliche Rente in Noten	83·60	88·80	5% galizische	104·60	105-	Staatsbahn	107-	107·80	242·90	243·40	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	185·50	186·50	
Silberrente	84·50	84·70	5% mährische	110·25	110·75	Südbahn à 3%	195·25	196·25	912-	914-	Ung. Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	187-	188-	
1854er 3% Staatslofe	250 fl.	132-	5% Grain und Küstenland	-	-	* à 5%	145·25	143·75	232·25	232·75	Industrie-Aktien (per Stück).			
1860er 3% ganz	500 fl.	137·50	5% niederösterreichische	109·50	110·50	Ung.-galiz. Bahn	118·40	120·10	158-	159-	Bauges., Allg. Oest. 100 fl.	86-	87·75	
1860er 3% ganz	500 fl.	138·50	5% steirische	-	-	-	160-	100·20	182·50	183·50	Epidex Eisen- und Stahl-Ind.			
1864er Staatslofe	100 fl.	144-	5% kroatische und slavonisch	105-	106-	Clarn.-Loje 40 fl.	59-	59·75	126-	128-	Eisenbahnw.-Betrag., erste, 80 fl.	94-	90·75	
5% Dom.-Pibor. à 120 fl.	50 fl.	174-	5% liebenburgische	104·70	105·20	Ösener Loje 40 fl.	24-	25-	235-	235-	Eisenbahnw.-Betrag., Papier, u. B.-G.	56-	56·50	
5% Dom.-Pibor. à 120 fl.	160·70	151·30	5% Temeser Banat	104·70	105·20	Rothen Kreuz, öst. Ges. v., 10 fl.	60·50	61-	339·50	340·50	Montan.-Gesell., österr.-alpine	91·80	92·80	
5% Dom.-Pibor. à 120 fl.	110·20	110·40	5% ungarische	104·70	105·20	Welsbahn 200 fl.	18·75	19-	1052	1058	Prager Eisen-Ind.-Gef. 200 fl.	276-	277-	
Deffert. Rente, steuerfrei	99·55	99·75	Andere öffentl. Anlehen.			Welsbahn 40 fl.	20·50	20·75	bts. (It. B.) 200 fl.	389-	393-	Salgo-Tarj. Steintohlen 80 fl.	338-	344-
Garantierte Eisenbahn- Schulverschreibungen.			Donau-Reg.-Loje 5% 100 fl.	122·75	123·75	Welsbahn - 200 fl. S.	200-	200·50	Donau - Dampfschiffahrt - Gef.			Eisenbahnw.-Betrag., Papier, 200 fl. S.	135·25	136·25
Alsbahn in G. steuerfrei	124·--	124·50	dto. Arzleite 1878	107·75	108·50	Ösener Loje 40 fl.	62·50	63-	Deffert. 500 fl. Cr.			Trifaller Kohlenw.-Gef. 70 fl.	116·25	117-
Erzberg-Bahn in Silber	115·-	116-	Anlehen d. Stadt Graz	113-	-	Rudolphi-Loje 10 fl.	63·50	63-	Drau-Eis. (B. B.-G.) 200 fl. S.	196·75	197·25	Waffens.-Gesell. in Wien 100 fl.	443-	444-
Erzberg-Bahn in Silber	103·-	103·50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105·50	106·50	Salm-Loje 40 fl.	63·25	64·25	Dur-Boben. Eis.-B. 200 fl. S.	540-	550-	Waggon-Zehanst. Allg. in Pest		
Gillabahn 200 fl. Cr.	239·50	240·50	Prager.-Anl. d. Stadtgem. Wien	145·75	146·50	Waldeins-Loje 20 fl.	41·25	42·25	Ferdinand-Nordb. 1000 fl. Cr.	2570	2580	71--	72--	
Gillabahn 200 fl. Cr.	215·50	217·50	Vorienbau-Anlehen verlos. 5%	95·75	96·50	Windisch-Grätz-Loje 20 fl.	54-	55-	Gol. Carl-Ludw. W. 200 fl. Cr.	194·75	195·25	Br. B. Gessell. 100 fl.		
Gillabahn für 200 Mark	269·-	211-	Pfandbriefe (für 100 fl.).			Gew.-Sch. b. 3% Präm.-Schulb-			Gol. Carl-Ludw. W. 200 fl. Cr.			Wienerberger Biegel-Aktion-Gef.	152-	154-
Gillabahn für 200 Mark	118·25	119·75	Vodencr. allg. 5% G.	120-	-	verich. b. Vodencrebitanstalt	17-	18-	Lemb.-Czernom.-Zas.-Eisen-					
Gillabahn für 200 Mark	98·60	99·40	dto.	100·75	101·25	bahn-Gesell. 200 fl. S.	238·75	238·25	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% Cr.	137-	137·40	Deutsche Bläke.	58·22	58·45
Gillabahn für 200 Mark	94·50	95·25	dto.	98·60	99·10	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% Cr.	137-	137·40	London	119·55	119·85	London		
Gillabahn für 200 Mark	99·50	99·70	dto. Präm.-Schulvertrag. 3%	108·75	109·25	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% Cr.	138-	138·50	Paris	47·80	47·85	Paris		
Gillabahn für 200 Mark	94·75	94·95	Dest. Hypothekbank 10%. 50%	101-	102-	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% Cr.	138-	138·50						
Gillabahn für 200 Mark	114·40	114·80	Dest.-ung. Bank verl. 4%/-	101·75	102·25	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% Cr.	138-	138·50						
Gillabahn für 200 Mark	99·90	100·20	dto. cumul. Südt.	100-	100·50	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% Cr.	138-	138·50						
Gillabahn für 200 Mark	111·90	112·40	Staats-Öffigat. v. J. 1876	111·90	112·40	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% Cr.	138-	138·50						
Gillabahn für 200 Mark	157·95	158·30	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% Cr.	199·70	100·30	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% Cr.	138-	138·50						
Gillabahn für 200 Mark	127·25	128·25	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	199·80	100·30	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% Cr.	138-	138·50						
Gillabahn für 200 Mark	128·50	129·50	Em. 1881 300 fl. S. 4%/-	199·80	100·30	Anglo-Oest. Bank 200 fl. 60% Cr.	138-	138·50						

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 213.

Dienstag den 17. September 1889.

(3877) 3-1

Präf.-Nr. 8161.

Kundmachung.

Beim Obergerichte Sarajevo ist die Stelle eines Gerichtsrathes als Aushilfsreferenten mit den Jahresbezügen von 1800 fl. Gehalt, 400 fl. Quartiergebund und 1000 fl. Bulage und bei einem Kreisgerichte in Bosnien und der Herzegowina die Stelle eines Gerichtsrathes mit den Jahresbezügen von 1800 fl. Gehalt, 400 fl. Quartiergebund und 600 fl. Bulage zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben ihre Ge-richtlichen Qualifikation auch mit dem Nachweise über die vollkommene Kenntnis einer slawischen Sprache im ordnungsmäßigen Dienstweg bis

5. October 1889

beim Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz ein-zubringen.

Graz den 15. September 1889.

(3902) 3-1

Nr. 18.289.

Kundmachung.

Anderungen im Postverkehr mit Egypten aus Anlass der Schließung des I. I. Postamtes in Alexandrien.

Mit 30. September I. J.

wird das I. I. Postamt in Alexandrien seine Wirksamkeit einstellen, und wird vom 1. October I. J. ab der von diesem Amte gegenwärtig be-sorgte Postverkehr zwischen Oesterreich-Ungarn und Alexandrien durch das dortige egyptische Postamt vermittelt werden.

Infolge dessen treten im Postverkehr mit Egypten nachstehende Anderungen ein:

1.) Das Maximum der Beträge gewöhnlicher und telegraphischer Postanweisungen und der Nachnahmebeiträge bei Postpaketen (Colis postaux) wird im Verkehr mit sämtlichen, zu den betreffenden Dienstzweigen ermächtigten Postämtern Egyptens von 200 auf 500 fl. ö. W., beziehungsweise in der Richtung aus Egypten von 500 auf 1250 Francs erhöht.

2.) Wertbriefe aus Oesterreich-Ungarn nach Egypten und umgekehrt sind ohne Beschränkung der Wertangabe zulässig.

3.) Für Postpakete (Colis postaux) nach allen Postämtern Egyptens wird das Gewichtsporto auf 1 fl. ö. W. per Paket herabgesetzt.

Im Verkehr mit dem egyptischen Postamt in Alexandrien wird die Dimensionsbeschränfung für Postpakete aufgehoben, und sind auch spezielle Postpakete zulässig, welche der Gewichtsgebühr von 1 fl. ö. W. per Paket unterliegen.

4.) Die in Egypten erscheinenden Zeitungen können auch nach dem 1. October I. J. durch Vermittlung der I. I. Zeitungsexpedition in Triest abonniert werden und werden den Abonnenten direkt unter amtlicher, mit der Bezeichnung: «Abonnement postal» verschener Schleife zu kommen. — Bestellungen auf in Oesterreich-Ungarn und im Deutschen Reiche erscheinende Zeitungen werden vom egyptischen Postamt in Alexandrien durch Vermittlung der I. I. Zeitungsexpedition in Triest besorgt werden.

5.) Postfrachstücke nach Alexandrien werden dann wie alle Fahrgeschäfte nach Egypten nach den Bestimmungen des Fahrgeschäftstarifes für Afrika behandelt werden, mit der Ausnahme, dass Nachnahmen für dieselben nicht mehr zulässig sind.

Triest am 12. September 1889.

R. I. Post- und Telegraphen-Direction.

(3883) 3-1

Präf.-Nr. 1865.

Licitations-Kundmachung.

Vom I. I. Kreisgerichts-Präsidium in Rußowitsch wird behufs Sicherstellung der Verpflegung und der Brotlieferung für das Jahr 1890 die mündliche Licitationsverhandlung auf den

11. October 1889

um 10 Uhr vormittags hiergerichts angeordnet. Als Caution sind für die Verpflegung 250 fl. und für die Brotlieferung 150 fl. im Baren, in Sparassenbücheln oder in öffentlichen Staatschulverschreibungen nach dem Lagescourse berechnet zu erlegen.

Bis zum Beginne der mündlichen Licitationsverhandlung werden auch vorschriftsmäßige, mit dem bezüglichen Badium belegte schriftliche Offerte angenommen.

Die Licitationsbedingnisse können hiergerichts zu den gewöhnlichen Amtsständen und am Tage der Licitationsverhandlung eingefehen werden.

Rubosswert am 13. September 1889.

R. I. Kreisgerichts-Präsidium.

(3704) 3-1

Nr. 7875.

Reassumierung executive Feilbietungen.

Vom I. I. Bezirksgerichte Gurlfeld wird hiermit bekanntgegeben, dass über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. von Schrey) poto. 660 fl. f. A. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 18. Juli 1887, Zahl 6908, bewilligte, sodann aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Mai 1889, Zahl 4422, mit dem Reassumierungsberechtigten, gerichtlich auf 4050 fl. gehörigen, gerichtlich auf 4050 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 159 der Catastralgemeinde Feistritz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. October

und die zweite auf den

13. November 1889, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gewachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Nassensfuß, am 25. August 1889.

richtlich auf 1490 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 159 der Catastralgemeinde Feistritz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. September

in drugi na dan

26. oktobra 1889. I.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisčje pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled. C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 14. avgusta 1889.

(3879) 3-1

St. 2859.

Razglas.

(3579) 3—1 Nr. 6708.

Bekanntmachung.

Über die Klagen:

- 1.) des Friedrich Soß, Handelsmann in Laibach, gegen Paul Majerle von Bornschloß Nr. 87 de praes. 13. Juli 1889, §. 5748, wegen 581 fl. 49 kr. f. A.;
- 2.) des Johann Maurin von Cerkviš Nr. 5 gegen Georg Starašinič von Krasinc Nr. 17 de praes. 11. Juli 1889, Zahl 5689, wegen Eigenthumsanerkennung;
- 3.) des Johann Medic von Unterdeutschau Nr. 4 gegen Georg und Gertraud Medic von ebendorf de praes. 11. Juli 1889, §. 5687, wegen Ersitzung;
- 4.) des Josef Sterbenc von Mitteradze Nr. 3 gegen Georg Šute von Unterradze Nr. 3 vom 17. Juli 1889, §. 5672, peto. 50 fl.;

5.) der Maria Rade von Oberradenze Nr. 5 gegen Georg und Katharina Kobe von Unterradenze Nr. 5 vom 6ten Juli 1889, §. 5538, wegen 140 fl.;

6.) des Andreas Rom von Kimmersdorf Nr. 7 gegen Franz Adam von Unterpalu Nr. 6 vom 3. Juli 1889, §. 5442, wegen 260 fl.;

7.) des Michael und Paul Kaps von Geräuth Nr. 5 gegen den verstorbenen Michael Kaps von ebendorf vom 18ten Juli 1889, §. 5872, wegen Ersitzung;

8.) der Vara Babič von Klein-Narajc Nr. 29 gegen Johann Puhel von Narajc Nr. 1 vom 18. Juli 1889, Zahl 5877, wegen Ersitzung;

9.) des Georg Bijal von Bornschloß Nr. 7 gegen Georg Bijal jun. von ebendorf Nr. 7 vom 25. Juli 1889, §. 6023, wegen 86 fl. und vom 25. Juli 1889, §. 6024, wegen Lebensunterhaltes;

10.) des Alois Wolf von Unterslag Nr. 2 gegen Lucas Herbst von Oberpofstein vom 26. Juli 1889, §. 6074, wegen Ersitzung;

11.) des Peter Metež von Unterwaldb Nr. 8 gegen Georg Pöschel von ebendorf Nr. 8 vom 18. Juli 1889, Zahl 5878, peto. 18 fl. 23 kr.;

12.) des Johann Pavlešić von Perubine Nr. 18 gegen Michael Pavlešić von ebendorf vom 18. Juli 1889, Zahl 5873, wegen Ersitzung;

13.) des Georg Pavlešić von Perubine Nr. 20 gegen Johann Pavlešić von dort Nr. 20 vom 18. Juli 1889, §. 5874, wegen Ersitzung;

14.) des Peter Adam von Dragovanjsdorf Nr. 2 gegen Michael, Margaretha und Anna Adam von dort vom 13ten Juni 1889, §. 5007, wegen Löschungsgestaltung;

15.) des Jure Mihelič von Thal Nr. 10 gegen den verstorbenen Martin Schneller vom 28. Juni 1889, §. 5347, wegen Eigenthums und

16.) des Georg Rupe von Unterfučor gegen Mathias Metež von Klein-Narajc Nr. 16 vom 1. August 1889, §. 6265, wegen 40 fl. — worüber für sämtliche, und zwar ad Post 1 zum mündlichen, ad Post 2 bis inclusive 10, 12 bis inclusive 15 im summarischen Verfahren, ad 11 und 16 im Bagatell-Verfahren die Tagzahlung auf den

5. October 1889

vormittags 8 Uhr hiergerichts angeordnet wurde, wird den theils verstorbenen, theils unbekannt wo abwesenden Geklägten und deren unbekannten Rechtsnachfolgern ad 1 bis 11 Stefan Čupančič von Čchernembl, ad 12 und 13 Michael Pavlešić von Perubine Nr. 10, ad 14, 15 und 16 Peter Perše von Čchernembl zum Curator ad actum bestellt und decretiert, und werden diesen die bezüglichen Klagen zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Čchernembl, am 21. August 1889.

(3705) 3—1 Nr. 7998.

Executive Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Gurlfeld wird bekannt gegeben, dass über Ansuchen des Dr. Josef Rosina (durch den Advocaten Johann Skedl in Rudolfsweil) wider Johann Dvornik jun. von Munkendorf peto. 55 fl. 68 kr. f. A. die mit dem dies- gerichtlichen Bescheide vom 15. Juni 1889,

Zahl 5766, auf den 21. August 1889, vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts angeordnete executive Feilbietung der dem Johann Dvornik jun. von Munkendorf eigentümlich mit executivem Pfandrechte belegten, laut diesgerichtlichen Schätzungsprotokolles de praes. 10. November 1886, §. 9415, gerichtlich auf 100 fl., 7025 fl., 2293 fl., 8950 fl. und 1000 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 43, 44, 45, 259 und 253 der Catastralgemeinde Munkendorf und das fundus instructus im Werte per 53 fl. 50 kr. auf den

9. October 1889

vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Gurlfeld, am 21sten August 1889.

(3820) 3—1 St. 4206.

Oklic.

S tusodnim odlokom z dne 12ega junija 1889, štev. 1437, na 13. junija 1889 odrejena in s tusodnim odlokom z dne 12. junija 1889 ustavljena druga izvršilna dražba Janez Kastelčevega zemljišča vložna štev. 11 katastralne občine Radoha Vas se ponovi na dan

24. oktobra 1889. l.

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodela zemljišča pri prvi prodaji le za cenično vrednost, pri drugi pa tudi pod njo oddala. Varščina znese 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 14. avgusta 1889.

(3824) 3—1 St. 4236.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Jožeta Kozlevčarja (po notarju Pirnatu v Zatičini) dovoljuje se izvršilna dražba Tereziji Pajk lastnega, sodno na 1410 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 15 katastralne občine Šent Vid.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

31. oktobra

in drugi na dan

28. novembra 1889. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodela to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 15. avgusta 1889.

(3823) 3—1 St. 4194.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo ml. Antona Koporce (po materi Ani Kopore) dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Kristu lastnega, sodno na 255 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 179 katastralne občine Veliki Gaber.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

24. oktobra

in drugi na dan

21. novembra 1889. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodela to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 14. avgusta 1889.

(3717) 3—1 Nr. 3361.

Dritte executive Feilbietung.

Die in der Executionshache der trainischen Sparcasse in Laibach mit dem Bescheide vom 3. December 1888, Zahl 5560, sistierte dritte Feilbietung der dem Mathias Simčič von Grožubeljsko gehörigen, auf 6130 fl. bewerteten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Právab sub Einlage §. 176 vorkommenden Realität ist neuerdings auf den

12. October 1889

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senošetsch, am 17. August 1889.

(3815) 3—1 St. 5559.

Oklic.

Na prošnjo Luke Rejca iz Dôl dovoljuje se izvršilna prodaja na 1801 gold. cenjenih zemljišč Janeza Kogovška iz Rovt st. 18, vložni št. 16 in 17 katastralne občine Medvedje Brdo, ter se določita za izvršitev dva obroka, in sicer prvi na dan

19. oktobra

in drugi na dan

21. novembra 1889. l.

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodela zemljišča pri prvi prodaji le za cenično vrednost, pri drugi pa tudi pod njo oddala. Varščina znese 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 30. julija 1889.

(3745) 3—1 St. 7982.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku naznanja, da se je na prošnjo Marko Pleščevih dedičev iz Železnikov (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliku) proti Ani in Miku Plešcu iz Vidosič st. 21 in Matiji Zlogar iz Butinje Vasi v izterjanje terjatve 400 goldinarjev s pr. z odlokom z dne 28. avgusta 1889, štev. 7982, dovolila izvršilna dražba na 179 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne št. 248, 244, 245, 246 in 247 zemljiščne knjige katastralne občine Metlika ter vložna št. 425 katastralne občine Draščice.

Za to izvršitev odrejena sta dva rôka, in sicer prvi na dan

23. oktobra

in drugi na dan

23. novembra 1889. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodela to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenično vrednost, pri drugem pa tudi pod ceničom oddalo.

Pogoji, cenični zapisnik in izpis iz zemljiščne knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 24. avgusta 1889.

(3819) 3—1 St. 4205.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Neže Omahen iz Dobrave dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Janežiču lastnega, sodno na 1005 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 15 katastralne občine Dobrava.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

10. oktobra

in drugi na dan

7. novembra 1889. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodela to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemlječnični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 15. avgusta 1889.

(3821) 3—1

Nr. 4241.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der trainischen Sparcasse (durch Dr. von Schrey in Laibach) die executive Versteigerung der dem Veit Jaklič von Mulau gehörigen, gerichtlich auf 4476 fl. geschätzten Realität §. 26 der Catastralgemeinde Mulau willigt und hiezu zwei Feilbietungs-Tage sazungen, und zwar die erste auf den

17. October

und die zweite auf den 14. November 1889, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Bodium zu Kunden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der die gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 17en August 1889.

(3742) 3—1 St. 7664.

(3763) 3—1

Nr. 18.095.

Executive

Realitäten-Versteigerung.
Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Ljubljana wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann
Tomozin (durch Dr. Ahaziz) die Ueber-
tragung der executive Versteigerung der
Maria Bambic von Belimlje Nr. 2
gehörigen, gerichtlich auf 795 fl. geschätzten
Realität Einlage Nr. 3 ad Catastral-
gemeinde Belimlje und des auf 67 fl.
gewerteten fundus instructus be-
willigt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen,
und zwar die erste auf den

2. October

und die zweite auf den
2. November 1889,
jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts
mit dem Anhange angeordnet worden,
dass die Pfandrealität bei der ersten Feil-
bietung nur um oder über dem Schätzungs-
wert, bei der zweiten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemacht
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Licitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Ljubljana am 10. August 1889.

(3762) 3—1

Nr. 18.268.

Executive

Realitäten-Versteigerung.
Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Ljubljana wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen
Sparcasse (durch Dr. Pfefferer) die exe-
cutive Versteigerung der der Mariana
Ballar in Bžmarje gehörigen, gerichtlich
auf 5765 fl. geschätzten Realität Einlage
Nr. 17 der Catastralgemeinde Bžmarje
samt dem auf 132 fl. geschätzten fun-
dus instructus und der auf 647 fl.
geschätzten Realität Einlage Nr. 18 der
Catastralgemeinde Bžmarje bewilligt und
hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und
zwar die erste auf den

5. October

und die zweite auf den
6. November 1889,
jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts
mit dem Anhange angeordnet worden,
dass die Pfandrealität bei der ersten Feil-
bietung nur um oder über dem Schätzungs-
wert, bei der zweiten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemacht
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Licitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Ljubljana am 14. August 1889.

(3822) 3—1

St. 4250.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
naznanja:

Na prošnjo Jožeta Verhove (po no-
tarju Pirnatu v Zatičini) dovoljuje se
izvršilna dražba Janezu Borštnerju
lastnega, sodno na 2179 gold. 50 kr.
cenjenega zemljišča vložna štev. 253
katastralne občine Gorenja Vas v Vi-
nicah.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, in sicer prvi na dan

31. oktobra

in drugi na dan
28. novembra 1889. l.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to posestvo pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 odst. varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjični izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
dne 17. avgusta 1889.

(3785) 3—1

Nr. 6653.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Loitsch wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen
Sparcasse in Ljubljana die executive Ver-
steigerung der dem Johann Kogovšel von
Medvedjebrdo gehörigen, gerichtlich auf
2783 fl. 50 kr. geschätzten Realität Grund-
buchs-Einlage Nr. 16 der Catastralgemeinde
Medvedjebrdo bewilligt und hiezu zwei
Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die
erste auf den

19. October

und die zweite auf den

21. November 1889,
jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts
mit dem Anhange angeordnet worden,
dass die Pfandrealität bei der ersten Feil-
bietung nur um oder über dem Schätzungs-
wert, bei der zweiten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemacht
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Licitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 25sten
August 1889.

(3828) 3—1

St. 6227.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu
naznanja:

Na prošnjo Antona Hrušovarja od
Sv. Kriza, pooblašenec Marije Hrušovar,
dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Pavlinu iz Vrha lastnega,
sodno na 1739 gold. cenjenega zem-
ljišča vložni štev. 31 in 88 davčne
občine Staro Zabukovje.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na dan

9. oktobra

in drugi na dan

13. novembra 1889. l.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri dru-
gem roku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjični izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu
dne 23. avgusta 1889.

(3827) 3—1

St. 5760.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu
naznanja:

Na prošnjo Janeza Kalčiča (po
dr. Slancu v Rudolfovem) dovoljuje se
izvršilna dražba Antonu Kalčiču lastnega, sodno na 1615 gold. 50 kr.
cenjenega zemljišča vložna štev. 253
katastralne občine Gorenja Vas v Vi-

nich.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na dan

9. oktobra

in drugi na dan

13. novembra 1889. l.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to posestvo pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 odst. varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjični izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu
dne 2. avgusta 1889.

(3732) 3—1

Št. 6257.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji na-
znanja, da je dne 28. marca 1889
v Toplicah pri Zagorji umrl Jožef
Klembas in ni zapustil nobene po-
slednje volje.

Ker temu okrajnemu sodišču ni
znano, ali in katerim osebam gre de-
dinska pravica do njegove zapuščine,
naroča se vsem onim, ki menijo, da
jim iz kakoršnega bodi imena gre ta
pravica, naj svojo dedinsko pravico
v enem letu

od nižej stoječega dne naprej pri tem
okrajnem sodišči napovejo, ter izka-
zavši jo izrečajo, da hočejo dediči
biti, zakaj sicer bi se zapuščina, za
katere je med tim postavljen gospod
Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, za-
puščinskim skrbnikom, z onimi, ki se
bodo oglasili za dediče in bodo svojo
dedinsko pravico izkazali, obravnavala
in njim prisodila, nenastopljeni del
zапуšчина pa, ali če bi se nikdo ne
oglasil dedičem, cela zapuščina bi se
kakor brezdedična izročila državi.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
30. avgusta 1889.

(3621) 3—1

Št. 5227, 5228, 5229,

5230, 5231, 4622.

Oglas.

Na tožbe:

- 1.) Jarneja Zalarja iz Mramorovega;
- 2.) Jakoba Novaka z Vranskega;
- 3.) Reze Bregar od Sv. Trojice;
- 4.) Franceta Intiharja iz Gradiškega;
- 5.) Andr. Cimpermana od Sv. Trojice;
- 6.) Luke Sernela iz Strukljeve Vasi;
- 7.) Ivana Mlakarja iz Visevka;

proti:

- ad 1., 3., 4., 5. Andreju Siveu;
- ad 2.) Štefanu Južni in Matevžu Čopu;
- ad 6.) Jarneju Struklju iz Strukljeve
Vasi;

ad 7.) Mihi Ravšelj iz Viševka, —
ozioroma njihovim neznamim dedičem
in pravnim naslednikom, zaradi pri-
posestovanja zemljišč, in sicer:

ad 1.) parcele štev. 715/2 pripisane
k posestvu vložna št. 33 katastralne
občine Zales;

ad 2.) vložna št. 24 katastralne ob-
čine Lipljenje;

ad 3.) parcele st. 54/2, 650/2, 653,
655, 656 in 732 katastralne občine
Zales;

ad 4.) parcele štev. 58 katastralne
občine Zales s poslopjem vred;

ad 5.) parcele st. 701/3, 702, 704,
705, 708, 709, 711 in 715/1, kata-
stralne občine Zales;

ad 6.) vložna št. 24 katastralne ob-
čine Štrukljeva Vas;

ad 7.) vložna št. 6 katastralne ob-
čine Poljane — določuje se razprava
v skrajšanem postopku na dan

2. novembra 1889. l.

dopoludne ob 9. uri, ter so se pre-
pisi tožeb vsled neznanega bivališča
tožencev istim postavljenemu kur-
atorju ad actum gospodu Gregoriju Lahu
iz Loža vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
6. avgusta 1889.

(3734) 3—1

St. 6789.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki na-
znanja, da se je na prošnjo Mihe Ba-
dovinaca iz Radovice št. 68 (po Fran-
cetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki)
proti Martinu Bajuku, ozioroma njega
dediču Juretu Bajuku iz Radovice (po
skrbniku Leopoldu Ganglu v Metliki),
v izterjanje terjatve 368 gold. 38 kr.
s pr. z odlokom z dne 21. avgusta 1889,
št. 6789, dovolila izvršilna dražba na
1378 gold. cenjenega nepremakljivega
posestva vložna štev. 140 zemljiške
knjige katastralne občine Radovica.

Za to izvršitev določujeta se dva
rока, in sicer prvi na

9. oktobra

in drugi na dan

9. novembra 1889. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bosta ta zemljišča pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri dru-
gem roku pa tudi pod to vrednostjo
oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjični izpisek ležé
v registraturi na vpogled.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
21. avgusta 1889.

(3736) 3—1 St. 7332.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Janeza Kapelleta iz Metlike proti Marku Kozjanu iz Božjakovega št. 10 v izterjanje terjatve 214 gold. 10 kr. s pr. z odlokom z dne 29. avgusta 1889, št. 7332, dovolila izvršilna dražba na 2212 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 33 in 31 zemljiške knjige katastralne občine Božjakovo.

Za to izvršitev odrejena sta dva
roka, in sicer prvi na dan

17. oktobra

in drugi na dan

16. novembra 1889. l.,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to posestvo pri prvem roku le
za ali nad cenilno vrednost, pri dru-
gem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne

29. avgusta 1889.

(3741) 3—1 St. 7582.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošn

Es wird ein
Piano
zu kaufen gesucht.

Näheres in der Administration dieser Zeitung.
(3901) 3-1

Bu kaufen gesudit
eine kleine gebrauchte, aber gut erhaltene
Garnitur.

Offerte sub N. A. Nr. 4 an die Adminis-
tration der Laibacher Zeitung. (3903)

Math. Gerber, Laibach
(Josef C. Gerber)

empfiehlt für das Schuljahr 1889/90

Volksschulbücher

sowie alle Schul-, Schreib- und Zeichen-
Requisiten.

Schulbücherverzeichnisse werden
gratis ausgegeben. (3858) 4-3

Brennholzlieferung!

Der gefertigte Stadtmagistrat benötigt für den kommenden Winter
180 Klafter trockenen Buchenbrennholzes
und nimmt Offerte für diese Lieferung, in denen die Scheiterlänge und der
Kaufpreis genau anzugeben ist, bis inclusive **21. d. M.** entgegen.

Die näheren Bedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden
hieramts eingesehen werden.

Stadtmaistrat Laibach

(3855) 3-3

am 12. September 1889.

Nr. 15.900.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Wien

Giselastrasse Nr. 1 im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

Budapest

Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1888 Frs. 102,846.222.47
Jahreseinnahmen an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1888 > 19,161.298.73
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück-
käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) > 207,158.040.—

In den letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei
der Gesellschaft für neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Be-
stehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf > 1.561.757.680.—
stellt. — Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizen ausstellt,
sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die
Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,
bei **Guido Zeschko.** (324) 12-8

H. L. Wencel in Laibach.

Fussboden - Glasur

von Alois Keil in Wien, vorzüglichster Anstrich für weiche Fuss-
böden. Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose
60 kr. Stets vorrätig bei

H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden
an die Fabriks-Niederlage von Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5, erbeten.
Preis eines 5 Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (3335) 12-7

Carinthia-Quelle

alkalischer Säuerling bei **Schloss Hagenegg in Kärnten**, vorzügliches
Erfrischungs-Getränk; wegen des starken Lithiongehaltes besonders heil-
kräftig bei Nieren- und Blasenleiden und denselben vorbeugend.

Hauptversendung durch die Inhabung; **Post Eisenkappel.**
Depot für Krain und Istrien bei Herrn Michael Kastner
in Laibach. (2020) 41-38

Alba Schaffer

empfiehlt sich zum

Unterricht in der französi-
schen, englischen u. deutschen
Sprache. (3840) 3-2

Näheres: Valvasorplatz 2, II. Stock.

Tüchtige Modistin

welche auch Wäsche nähen kann, und
ein starkes Mädchen, welches auch
nähen kann, werden zum sofortigen
Eintritt aufgenommen bei **Jos. Ig.**
Jessernigg, St. Veit in Kärnten. (3794) 3-3

(3698) 3-2 Nr. 5784.

Curatels-Verhängung.

Dem mit Beschluss des f. f. Landes-
gerichtes Laibach vom 10. August 1889,
ß. 6693, für blödfinnig erklärten Mathias
Bujar aus Großberg Nr. 18 wurde Franz
Milave von Topol zum Curator bestellt.
R. f. Bezirksgericht in Laas, am 25sten
August 1889.

**De Rooy's unverfälschter Cacao
feinstes Fabrikat Hollands.
(Ueberall zu haben.)** (3694) 19-1

Danksagung.

Das gefertigte Gemeindeamt zählt sich zur Pflicht, der lobl. k. k. Land-
wirtschaft-Gesellschaft in Laibach für die Veranstaltung des ersten Trab-
wettfahrens am 11. September 1889 in St. Barthelmä in Unterkrain, was dem
Lande und der Gemeinde zur Ehre und zum Fortschritt der Pferdezüchter
beitragen wird, sowie auch allen Herren dieser Commission, besonders dem
Herrn Secretär der k. k. Landwirtschaft-Gesellschaft in Krain, Gustav Pirz,
für seine Lehre und musterhafte Leitung, auf diesem Wege öffentlich den
Dank auszusprechen.

Gemeindeamt St. Barthelmä in Unterkrain

am 14. September 1889.

Josef Polanc
Gemeindevorsteher.

Mühlverpachtung.

Die zum Gut und Eisenwerke Missling gehörige „**Loppan-Mühle**“
gelangt im Offertwege an den Meistbietenden zur Verpachtung.

Das Pachtobject besteht aus der ganz neu erbauten, vollkommen ein-
gerichteten Mahlmühle mit vier Gängen nebst Stampfe, constanter grosser
Wasserkraft, den neu renovierten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden nebst
6 Joch 234 Quadratklafter arrondierter Grundstücke, inmitten dreier Orts-
schaften in bevölkerter Gegend situiert, und ist von der Bezirksstrasse Cilli-
Windischgraz fünf Minuten entfernt.

Ernste Reflectanten, die über ein entsprechendes Betriebscapital ver-
fügen und sich persönlich vorzustellen geneigt wären, erhalten nähere
Auskünfte bei der **Gutsverwaltung Missling** nächst **Windischgraz**,
Steiermark. (3830) 3-3

Freiwillige Lication.

Unterfertigte gibt dem p. t. Publicum bekannt, dass

Dienstag den 24. September d. J.

auf ihrer Besitzung in **Zwischenwässern** und in
Svetje folgende Objecte aus freier Hand im Licitations-
wege hintangegeben werden, u. zw. verschiedene Fahrnisse
und Wirtschaftsgeräthe als: **600 Centner Heu, 400** bis
500 Eimer Wein, kleine und grosse Weinfässer
(circa 3000 Stück), allerlei schwere und leichte **Wagen**,
viel **Pferd- und Ochsengeschirr, trockenes Holz** zu
Tischler- und Wagnerarbeiten, Ketten, Eisenwaren,
überhaupt verschiedenartige **Wirtschaftsgeräthe** u. s. w.

Marie Jamnik vulgo Tostnica. (3904) 2-1

Die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr

vollständiges Lager

sämmlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten,
insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule,
und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahin,
den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden,
zu den billigsten Preisen. (3726) 7

**Die Verzeichnisse der eingeführten
Lehrbücher werden gratis abgegeben.**